

Protokoll

über die **Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages**

vom 11.05.2023

im im Zentrum für Arbeit, Soziales und Jugend in Wittmund, Dohuser Weg 34, Raum
Harlingerland

Anwesend:

Vorsitzender

Ihnen, Enno

Mitglieder

Ahrends, Helmut

Vertretung für Herrn Friedrich Behrends

Becker, Torsten

Feldmann, Petra

Freimuth, Erwin

Frerichs, Gerhard

Hildebrandt, Elke

Vertretung für Herrn Olaf Gierszewski

Kleen-Koopmann, Christa

Lohfeld, Hans-Hermann

Lübben, Simon

Stehle, Doris

Mitglieder mit beratender Stimme

Willms, Christian

Vertretung für Herrn Frank Wigge

Sachverständige(r)

Kirchhoff, Hans-Günther

von der Verwaltung

Heymann, Holger

Cassens, Uwe

Tammeus, Malte

Becker, Jan

Börgmann, Marco

Garlichs., Karin

Klöker, Ralf

Lütke-meier, Claudia

Hennig, Ilona

Protokollführung

Janssen, Thea

Fehlend:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder, den Landrat sowie die Vertreter der Kreisverwaltung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 14.11.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 14.11.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 6 Weiterführung des Famulatur- Projektes für Zahnärzte Vorlage: 0042/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau Garlichs erläutert, dass neben der Hausärzteversorgung auch die Zahnärzteversorgung in den nächsten Jahren im Landkreis Wittmund schwieriger werden wird. Das bereits im letzten Jahr durchgeführte Famulatur-Projekt scheint ein erfolgversprechender Weg zu sein, um Studierende für den Landkreis Wittmund zu begeistern. Das Projekt soll daher in diesem Jahr wiederholt werden. Die zu erwartenden Kosten in Höhe von etwa 12.000 € sollen zur Hälfte von den kreisangehörigen Gemeinden und zur anderen Hälfte vom Landkreis getragen werden.

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Stehle teilt Frau Garlichs mit, dass eine zeitgleiche Durchführung mit dem gleichgelagerten Projekt für die Studenten der Humanmedizin leider nicht möglich ist, da die Universitäten die Praxiszeiten zu verschiedenen Zeiten einplanen.

Kreistagsabgeordneter Lohfeld und Kreistagsabgeordneter Becker signalisieren für ihre Gruppe jeweils Zustimmung. Auch wenn nur ein Zahnarzt durch das Projekt für den Landkreis Wittmund gewonnen werden kann, rechtfertigt das den Einsatz der Haushaltsmittel.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Der Landkreis Wittmund gewährt für das Famulatur-Projekt der Zahnärzte im Jahr 2023 eine Zuwendung in Höhe von 6.000,- Euro.

TOP 7 Rückblick auf das Jahr 2022 – Eckwerte zur Integrationsarbeit und Leistungsgewährung des Jobcenters des Landkreises Wittmund
Vorlage: 0043/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau Lütke-meier erläutert anhand der anliegenden Präsentation die Entwicklung der Fallzahlen des Jobcenters. Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 ist die Zahl der Bedarfsgemeinschaften um knapp 20% gestiegen. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf den russischen Angriffskrieg und die damit verbundene Fluchtbewegung. In mehr als der Hälfte aller ukrainischen Bedarfsgemeinschaften leben Kinder unter 18 Jahren. 35% (247) der ukrainischen Leistungsberechtigten sind Kinder unter 15 Jahren.

Von den 458 Erwerbfähigen ukrainischen Leistungsberechtigten sind knapp 70% Frauen. Neben den ukrainischen Leistungsbeziehern machen auch die Leistungsbezieher aus den sog. Top 8 – herkunftsstärksten Asylländern einen großen Anteil an den SGB II-Leistungsbeziehern aus. Im Landkreis Wittmund ist seit Mitte des Jahres 2022 die Zahl der arbeitslosen SGB II-Bezieher dauerhaft höher als die Zahl der SGB III-Bezieher.

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen dankend zur Kenntnis.

TOP 8 Sachstand zur Gründung der Ehrenamtsagentur im Landkreis Wittmund
Vorlage: 0041/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Becker berichtet, dass gerade heute ein Bescheid des niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie eingetroffen ist. Mit dem Bescheid wird dem vorzeitigen Maßnahmebeginn zur Einrichtung einer Ehrenamtsagentur zugestimmt. Die bereits ausgewählte Kandidatin für die Stelle kann nunmehr zum 01.07.2023 ihren Dienst antreten. Im Herbst ist dann eine Eröffnungsveranstaltung für das neue Haus geplant.

TOP 9 Bericht über die aktuelle Situation im Jobcenter des Landkreises Wittmund
Vorlage: 0044/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau Lütke-meier stellt anknüpfend an ihre Ausführungen zu TOP 7 anhand der anliegenden Präsentation die aktuelle Situation im Jobcenter dar.

Das Jobcenter betreut derzeit knapp 1.850 Bedarfsgemeinschaften. In den Vorjahren waren es etwa 1.500 Bedarfsgemeinschaften. Der Anstieg ist in erster Linie auf die Geflüchteten aus der Ukraine zurückzuführen. Der erwartete Ansturm aufgrund der neuen Bürgergeldgesetzgebung ist bisher ausgeblieben. Die Leistungserhöhung konnte fristgerecht zum 01.01.2023 ausgezahlt werden. Die in den Medien viel diskutierte Änderung in der Leistungsminderung wurde vom Anbieter des Fachverfahrens bisher noch nicht angepasst. Die

Sanktionsquote liegt allerdings nur im niedrigen einstelligen Bereich, so dass die Leistungsminderung hier vor Ort kein großes Thema ist.

Ab dem 01.07.23 ist ein Kooperationsplan verbindlich vorgesehen. Dieser ist gemeinsam mit dem Leistungsberechtigten auf Augenhöhe zu erstellen.

Leider gibt es bisher keine fachlichen Hinweise des Bundes zu diesem Thema. Auch gab es bisher keine Erhöhung des Eingliederungstitels obwohl Bürgergeldbonus und Weiterbildungsgeld verbindlich ins Gesetz geschrieben wurden.

Derzeit werden wieder einige Maßnahmen zur Unterstützung und Förderung angeboten. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund werden verschiedenste Angebote entwickelt.

Neben all den gesetzlichen Änderungen arbeitet das Jobcenter seit März 2023 mit der E-Akte und versucht dementsprechend auch bei Antragstellern für eine Online-Antragstellung und Online-Einreichung von Unterlagen zu werben. Geplant ist die räumliche Trennung zwischen Leistungsgewährung und Leistungsvermittlung aufzuheben und somit zu einer gemeinsamen Beratung der Kunden zu kommen. Schließlich wird sich zu Ende Mai die Mailadresse des Jobcenters von @jobcenter.wittmund.de in @lk.wittmund.de ändern.

Kreistagsabgeordneter Lohfeld erkundigt sich nach der personellen Belastung im Jobcenter. Diese ist derzeit hoch, gerade die Verständigungsprobleme mit den Kunden kosten viel Geduld und Zeit, antwortet Frau Lütke-meier.

Kreistagsabgeordneter Willms fragte nach der möglichen Durchführung eines Lehrganges zum Gabelstaplerfahrer. Frau Lütke-meier bestätigte, dass dies im Einzelfall möglich sei.

Der Sozialausschuss dankt Frau Lütke-meier für Ihre Ausführungen.

**TOP 10 Festlegung der Voraussetzungen des Schlichtungsverfahrens gem. § 15 a des Zweiten Sozialgesetzbuches
Vorlage: 0045/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Frau Lütke-meier erläutert, dass ab dem 01.07.2023 mit jedem erwerbsfähigen leistungsberechtigten Kunden ein Kooperationsplan zu schließen ist. Wenn dieser nicht zustande kommt, sieht das Gesetz eine Schlichtung vor. Die Schlichtungsstelle ist mit einer in diesem Verfahren nicht weisungsgebundenen Person zu besetzen. Es ist sowohl möglich die Schlichtungsstelle mit neutralen Personen innerhalb als auch außerhalb der Dienststelle zu besetzen. Es wird von nur sehr wenigen Schlichtungsverfahren ausgegangen. Mit Frau Hennig und Frau Meyer sind zwei Mitarbeiterinnen im Fachbereich beschäftigt, die durch ihre frühere Tätigkeit im Vermittlungsbereich sehr fachkundig sind. Da sie jetzt aber in völlig anderen Bereichen des Fachbereiches tätig sind, ist ihre Neutralität gegeben. Eine Besetzung der Schlichtungsstelle mit diesen Mitarbeiterinnen ist sinnvoll und kurzfristig umzusetzen.

Kreistagsabgeordneter Lohfeld gibt zu bedenken, dass die Neutralität bei einer Besetzung der Stelle mit Personal aus dem eigenen Fachbereich nicht immer gegeben sein könnte.

Kreistagsabgeordneter Freimuth regt an, ein Gremium vergleichbar der sozial erfahrenen Dritten im SGB XII für diese Aufgabe einzurichten.

Erster Kreisrat Cassens teilt mit, dass die Aufgaben, die an eine Schlichtungsstelle gestellt werden nicht mit denen, die an die sozial erfahrenen Dritten gestellt werden zu vergleichen sind. Vorliegend geht es darum gemeinsam mit dem Kunden eine für beide Seiten tragfähige Kooperationsvereinbarung zu erarbeiten und abzuschließen.

Nach kurzer Diskussion wird der Beschlussvorschlag dahingehend ergänzt, dass die Regelung vorerst für ein Jahr getroffen wird. Im nächsten Jahr soll dann anhand der gemachten Erfahrungen ggfls. eine Neuregelung stattfinden.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig empfohlen zu beschließen:

Die Besetzung der Schlichtungsstelle des Jobcenters des Landkreises Wittmund ab dem 01.07.2023 im Hinblick auf das durchzuführende Schlichtungsverfahren gem. § 15 a des Zweiten Sozialgesetzbuches erfolgt durch die Beauftragte für Chancengleichheit und die Controllerin des Jobcenters des Landkreises Wittmund. Diese Regelung wird vorerst für ein Jahr getroffen.

**TOP 11 Jahresbericht 2022 des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zur Schuldnerberatung im Landkreis Wittmund
Vorlage: 0039/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 12 Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im
Landkreis Wittmund für das Jahr 2022
Vorlage: 0046/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage.

Herr Kirchhoff weist darauf hin, dass seine Stellvertretung entgegen der Formulierung im Jahresbericht Frau Mönck ist.

Der Bericht wird dankend zur Kenntnis genommen.

TOP 13 Verschiedenes

Frau Hennig weist auf eine Veranstaltung am 17. Juni 2023 in Wildeshausen zum Thema „Gleichstellungspolitik vor Ort – Digitalisierung unter Genderaspekten“ hin. Interessierte Kreistagsmitglieder sind herzlich eingeladen sie zu der Veranstaltung zu begleiten. Anmeldeschluss ist der 03.06.2023.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.50 Uhr.

Enno Ihnen	Holger Heymann	Thea Janssen
Vorsitzende(r)	Landrat	Protokollführer(in)